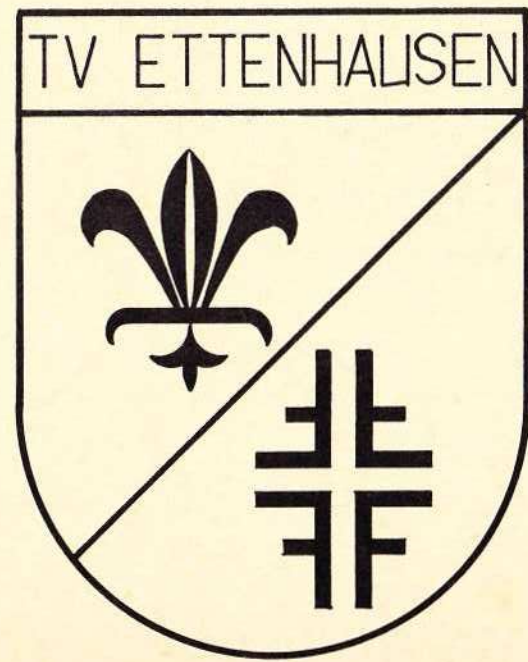


VEREINS - NACHRICHTEN



TV ETTENHAUSEN

Präsident: Zehnder Georges 8355 Aadorf 052 47 34 80
Sirnacherstr. 24

Vizepräsident: Zehnder Richard 052 47 20 13

Aktuar: Zehnder Ignaz

Kassier: Zehnder Guido

Oberturner: Eisenegger Edgar

Frauenriege: Manz Dorli 052 47 39 37

Männerriege: Herrmann Richard 052 47 28 64

Jugi Mädchen: Grigis Bianca

Jugi Knaben: Waibel Jakob

Redaktion

Rotach Jakob, Schulstr. 27a 8355 Aadorf 052 47 20 56
Zehnder Albert, Rebbergstr. 5 8355 Ettenhausen 052 47 16 98

Sämtliche Drucksachen

in Buchdruck und Offset liefert

H. Altenburger AG
Buchdruck+Offset
8355 Aadorf
Tel. 052/471476

VEREINSNACHRICHTEN DES TV ETTENHAUSEN

Offizielles Organ des Turnvereins

Nr. 1 März 1976 3. Jahrgang

Erscheint 4 - 6 mal jährlich

Liebe Turnerfamilie

Wenn ich den Kopf dieser ersten Seite betrachte, so sticht mir vor allem die Tatsache ins Auge, dass dies bereits die erste Ausgabe des 3. Jahrganges unseres Vereinsblättchens ist. Es ist kaum zu glauben wie die Zeit vergeht. Ich habe das Gefühl, wir hätten die erste Ausgabe erst kürzlich erscheinen lassen.

Minerseite ist dies für mich der Anlass allen Beteiligten, die bei der Geburt und den ersten Gehversuchen unserer Zeitung mitgeholfen haben, bestens zu danken; dabei denke ich vor allem an unsere Inserenten und die redaktionellen Mitstreiter im ganzen Verein. Aber Sie Alle, liebe Leser, haben es in der Hand dazubeizutragen, dass unser noch recht junges und unterstützungsbedürftige Kind auch recht gross und stark wird, indem Sie objektive Kritik üben und vor allem auch mithelfen die Zeitung zu verbreiten und neue Abonnenten zu gewinnen.

Andererseits soll der Beginn des 3. Jahrganges auch die Gelegenheit einer kritischen Rückschau oder einer Art "Gewissensforschung" sein. Der momentane Rahmen der Vereinsnachrichten ist aus den bisherigen Erfahrungen und Möglichkeiten entstanden. Sicherlich ist diese Aufmachung noch lange nicht optimal. Ich denke vor allem an die Möglichkeit, dass die Zeitung auch einmal Sprachrohr eines Lesers sein könnte. Sei es in Form von Anregungen zum Vereinsleben im Allgemeinen oder wenn sich einmal ein älteres Mitglied oder ein Ehemaliger dazu aufrufen könnte eines der geradezu schon legendären Turnerlebnisse von früheren Zeiten aufzufrischen. Ich bin überzeugt, dass sich viele über ein bisschen Nostalgie sehr freuen würden.

In Erwartung der Flut von Beiträgen grüsse ich Sie freundlich

Georges Zehnder, Präsident

Wohin man geht

Mai

| | | |
|-------------|----------------------------------|-----|
| 24. 4. | Faustballturnier Elgg | M |
| 16. | Kreisspieltag | M |
| 15. und 29. | Faustballmeisterschaft | M |
| 22./23. | Thurg. LA-Meistersch. Weinfelden | A/J |

Juni

| | | |
|-------------|---|-----|
| 12. | Faustballmeisterschaft | M |
| 12./13. | Kant. Jugitag | J |
| 13. ev. 20. | Kant. Frauenspieltag Amriswil | F |
| 19./20. | LA-Fünfkampfm. Arbon | A/J |
| 26.27. ev. | <u>Seifenkistenschweizermeisterschaft</u> | T |
| 3./4.7. | in Ettenhausen | |

Juli

| | | |
|---------|---------------------------------|-------|
| 10./11. | Vorarlbergisches Landesturnfest | A/J/M |
| 18. | Empfang der Feldschützen | T |

Weitere wichtige Anlässe

| | | |
|-----------|---------------|---|
| Sept. 26. | Schlussturnen | T |
| Okt. 23. | Vereinsabend | T |

A = Aktive

J = Junioren und Jugi

M = Männer

T = Turnergemeinschaft

F = Frauen



rivella

Regionaldepot



Haldengut-Bier

Dinkelacker-Bier

Direkt-Import

Getränke-Keller



Ettenhausen

**Damen-Herren-Salon
Martin Baumgartner**

Tänikonstrasse 32
Telefon 052 47 17 37

**junge sportliche Mode
für Damen und Herren**

**Paul Baumgartner
Ettenhausen**

Holzbau-Unternehmung

Telefon 052 47 23 46 / 47 16 71



Für Ihre Bankgeschäfte
Ihre Dorfbank

Raiffeisenbank Aadorf

Herrmann + Co Ettenhausen

Fahrzeugbau

Tel. 052 47 14 01

Schlosserei

Restaurant «Freihof» Aadorf
Bekannt für gut Essen und Trinken

Familie R. Baumgartner

Alles für den Haushalt:

Textilien
Lederwaren
Spirituosen
VOLG-Weine

Landwirtschaftl. Genossenschaft
Ettenhausen-Guntershausen

Wir bereiten uns auf Dornbirn vor

Auch im Turnverein dringt der Leistungswille immer mehr in den Vordergrund. Besonders die jungen Aktiv-Turner suchen vermehrt den Wettkampf. Viele von ihnen haben sich schon im letzten Jahr die Leistungsziele für die kommende Saison gesteckt. Jeder, der seine sportliche Leistung verbessern will, braucht das ganze Jahr, besonders aber im Winter ein regelmässiges Training. Dieses darf jedoch nicht eintönig sein, sondern umfasst Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer, sowie die Technik der einzelnen Disziplinen. Daneben muss ein Turnverein aber auch seiner Rolle als "Förderer der Volksgesundheit" gerecht werden. Nicht alle Turner besuchen die Trainingsstunden um gute Wettkampfergebnisse zu erzielen, sondern sie wollen einfach ihren Körper gesund und fit halten.

In unserer relativ kleinen Riege gilt es jeweils diesen beiden Typen von Turnern ein gemeinsames Wintertraining zu bieten. Jeder Turner soll in jeder Turnstunde auf seine Rechnung kommen, denn nur so ist über längere Zeit ein fleissiger und kameradschaftlicher Turnbetrieb möglich. Vor allem in den letzten Jahren hatten wir mit dieser Trainingsgestaltung viele schöne Erfolge. Leider stellte sich dieses Jahr eine gewisse Wintermüdigkeit ein. In manchen Lektionen liess der Turnstundenbesuch zu wünschen übrig. Sicher ist die Schuld nicht allein bei den Aktiven zu suchen, sondern auch die techn. Leitung wird im kommenden Jahr diese Situation mit vermehrtem Einsatz überdenken und lösen müssen.

In den nächsten Wochen gilt es nun die Vorbereitungen für das Vorarlberger-Turnfest in Dornbirn zu aktivieren. Besonders für diejenigen Turner, die das Wintertraining verschlafen haben, besteht jetzt noch die letzte Möglichkeit, in den kommenden Konditions-Trainings, ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu steigern. Wichtigerscheint mir aber auch die bevorstehende Uebergangsphase zwischen Winter- und Sommertraining. Erfahrungsgemäss macht diese Umstellung manchen Turnern jedes Jahr etliche Schwierigkeiten. Je nach Witterungsbedingungen beabsichtigen wir,

den Turnstundenbetrieb möglichst früh ins Freie zu verlegen. Für gute Wettkampfergebnisse, besonders bei den Sprungdisziplinen, ist ein intensives Training an den entsprechenden Anlagen dringend nötig. Bestimmt gibt das Turnfest in Dornbirn unseren Aktiv-Turnern Ansporn genug, die Turnstunden zu besuchen, gilt es doch unsere guten Leistungen vom letzten Jahr zu bestätigen.

R. Zehnder

Langlaufkurs für jedermann

Was wir lange nur ahnen konnten, hat sich während den letzten paar Wochen abgespielt. - Ein gutes 50 Sportbegeisterte beider Geschlechts und jeden Alters haben unser Trainingsangebot angenommen. So haben wir die Loipen im Huggenberg- und Hörnli-Gebiet, in Schwellbrunn, im Alpsteingebiet, im Toggenburg und als krönenden Abschluss anlässlich des Skiweekend für jedermann auf dem Urner-Boden begangen. Wer hätte in einer einzigen Saison ohne Langlaufen all diese Schönheiten wohl geniessen können? Einerseits erfreut durch die schönen Trainingserfolge, andererseits durch das grosse Interesse der Teilnehmer (innen), hat sich die Kursleitung entschlossen, auch im nächsten Winter wieder eine Trainingsmöglichkeit für die "Breite" zu schaffen.

Voraussichtlich werden wir bereits im Vorwinter (November, Dezember) beginnen und dann dafür bereits anfangs März abschliessen. So können wir vorwiegend in unserer Region trainieren, somit fallen die aufwendigen Anfahrtswege zum grössten Teil weg.

Interessenten die schon heute näheres über;

- Langlaufen allgemein
- Sommertraining für Langläufer
- Kursaufbau und -Gestaltung

erfahren möchten, werden von der Redaktion gerne mit entsprechenden Unterlagen bedient.

Die Kursleitung



**Radio
Television
Grammo
Tonband
Schallplatten**

Seit 1934
das Fachgeschäft
für Winterthur
und Umgebung

Filiale Zentrum Töss

Tel. 22 12 55

Kern+Schaufelberger

Ecke Marktgasse/Obergasse 40

Tel. 052/232727

Agentur Aadorf

winterthur
versicherungen

Walter Schweizer

Hauptstrasse 13
Tel. 052 47 33 66

Defièbre

In unserem heimeligen Café
servieren wir Ihnen:

Aadorf

Spezialitäten:

Aadorferli
Rehzüngli
Hauswappen

Gepflegten Kaffee
Frische Torten und Patisserie
Glace-Spezialitäten
Div. warme und kalte Tellergerichte
Gepflegte Weine und Löwenbräu Bier

Ihr Fachgeschäft
für Maler- und
Tapeziererarbeiten

**E. Bosshart
Guntershausen**

Telefon 052 47 27 67

J+S Langlaufkurs I + II

Worin unterscheidet sich der Kurs I vom Kurs II ?

Kurs I

Die Besucher des Kurses I sollen mit dem Material und mit der Wachstechnik vertraut gemacht werden. Sie sollen in die Grundschriftarten eingeführt werden, vor allem den Gleitschritt sollen sie einigermaßen beherrschen. Der Absolvent der Sportfachprüfung I kennt also die Ausrüstungskriterien. Er kann seine Ski den Schneebedingungen entsprechend wachsen und das dazugehörige Material richtig handhaben und pflegen. Er wird sich auf einem Wanderweg oder auf einer Loipe in jeder Situation zurecht finden.

Kurs II

Zum Kurs II werden nur Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren zugelassen, die bereits im Besitze des Sportfachabzeichens I sind. Der Absolvent des Sportfachkurses II wird in die Feinheiten der Wachstechnik eingeführt. Er soll sich nach ökonomischem Prinzip fortbewegen können, das heisst mit möglichst wenig Aufwand einen möglichst grossen Effekt erreichen. Dass dies nur mit Anwendung der verschiedenen Lauf-, Steig-, Umtret- und Abfahrtstechnik möglich ist, brauchen wir kaum näher zu erklären. Damit sich die Betreffenden auch mit Gleichaltrigen messen können, werden verschiedene Startgelegenheiten an Turnerskitagen und Volksläufen ins Trainingsprogramm aufgenommen.

Allgemeine Bemerkungen

Von Mitte Januar bis Mitte März haben wir ein Trainingsprogramm von insgesamt 58 UE (87 Std.) durchgearbeitet. Trotz diesem umfassenden Trainingsangebot dürfen wir eine Beteiligung von ca 65 % feststellen. Am Kreisskitag haben sich 9, am Kant. Skitag 12 und am Alpsteinlauf 8 Langläufer aktiv beteiligt. Die Platzierungen sind zum Teil schon recht erfreulich ausgefallen, so dass einige von uns mit Auszeichnungen den Heimweg antreten durften. An dieser Stelle gratulieren wir allen Erfolgreichen.

Das Skiweekend haben wir in eigener Regie im Hörnligebiet

genossen. Dort haben wir die obligatorische Sportfachprüfung durchgeführt. Dass nacher auch der gemütliche Teil zum Zuge kam, haben sie sicher bereits einem ausführlichen Bericht der Regional-Zeitung entnommen.

Die Kursleitung

100'000 marschieren nach Murten

Unter diesem Motto wird im Rahmen der Jahrhundertfeiern 1976 in Murten im Gedenken an die Schlacht vor 500 Jahren ein Volksmarsch ganz besonderer Art veranstaltet.

- Etwas für die Gesundheit tun: Marschieren, und zwar inmitten einer herrlichen Landschaft.
- Dies mit einer Freiluft-Geschichtsstunde über ein wesentliches Kapitel der Schweizer- ja der europäischen Geschichte verbinden: Reich illustrierter, in jeder Marschdistanz inbegriffener, historischer Rundgang.
- Möglichkeit für die Teilnehmer, im Feldlager zu übernachten. Dieses besteht aus Zelten und rund herum herrscht ein buntes Treiben wie damals im historischen Zeltlager Karls des Kühnen.

Organisation

Der Volksmarsch wird durch das OK Murten 1976 Jahrhundertfeiern im Auftrag der Stadt Murten durchgeführt. Zum Patronatskomitee gehört unter anderem auch der SLL (Schweiz. Landesverband für Leibesübungen).

Anmeldungen

Wir nehmen an, dass auch aus unserem Turnerfamilienkreise einige, diese einzigartige Veranstaltung miterleben wollen. Bei entsprechendem Interesse wird unsere Vereinsleitung einen gemeinsamen Ausflug (z.B. mit Car) organisieren. Ausserdem kann der Besuch dieses Jubiläums auch als Turner (innen)-Fahrt bestens empfohlen werden.

Weiter Details sowie Marschdaten, Kosten etc. können bei der Vereinsleitung erfragt werden.

Hotel Linde Aadorf

Gediegener, neu umgebauter
Landgasthof

selbstgeführte Küche
Säli für jeden Anlass

Grosser Parkplatz

Mit höflicher Empfehlung
Fam. Felchlin



Löhrackerweg 17
Telefon 052 47 32 39

Fahrschule F. Eicher Aadorf

staatlich geprüfter Fahrlehrer



Inh. R. Pfändler, eidg. dipl. Radioelektriker

Konzessioniertes Fachgeschäft für Television und Radio

Hi-Fi – Tonbandgeräte

Eigene, neuzeitlich eingerichtete
Service-Werkstätte

Aadorf
Telefon 052 47 14 45

Fiat

Autoelektro-Spezialwerkstatt
mit modernsten Testgeräten und
elektronischer Prüfbank.
Vertretung der sensationellen
kontaktlosen **Swiss-Tronic-**
Zündung. Kostenlose Vorführung
und Beratung.

Richard Keller
dipl. Automechaniker
8355 Aadorf 052 47 16 43

Autogarage und automatische
Waschanlage **mit Heisswachs**
Offizielle Fiat-Vertretung
Reparaturen aller Marken
Texaco-Benzine
mit Selbstbedienungssäulen

Frauenriege - Jahresbericht

Erich Kästner, den ich sehr schätze, schrieb 1932 in seinem
Eisenbahngleichnis:

"Wir sitzen alle im gleicher Zug
und reisen quer durch die Zeit.
Wir sehen hinaus. Wir sahen genug.
Wir fahren alle im gleichen Zug.
Und keiner weiss, wie weit!"

Es gibt immer wieder Momente, in welchen mir dieses Gedicht
nahe zwangsläufig einfällt, Geburtstage, Weihnachten,
Silvester und auch Jahresversammlungen. Schon wieder ein
Jahr vorbei. Man lauscht Protokollen, schmunzelt bei Jahres-
berichten über gemeinsam erlebete Glanzpunkte und sogar
ärgerliche Ergebnisse wirken in der Erinnerung leicht
golden überhaucht. Bei den Reiseberichten fühlt man förmlich
wieder den Veltliner kühl durch die vom Singen und Lachen
strapazierte Kehle rinnen und längst verstaubte Erinnerungen
werden wieder blitzblank und gegenwärtig.

Auch unsere diesjährige Generalversammlung vom 24. Feb.
unter dem bewährten Vorsitz von Friedi Müller bot in dieser
Hinsicht keine Ausnahme. Bei Jahresrechnung und Budget -
wie gewohnt von Rosmarie Sprenger perfekt geführt und er-
arbeitet - kehrte jedes eine Spur vergnügter in die Gegen-
wart zurück. Ein Vermögenszuwachs von gegen Fr. 500.-
trotz grosszügig bemessener Reisebeiträge darf sich sicher
sehen lassen. Georges Zehnder liess uns aber keinen Augen-
blick darüber im Zweifel, dass nur bedingungsloser Einsatz
in den beiden diesjährigen Seifenkisten-Derbies auch wieder
entsprechenden finanziellen Erfolg verspricht. Wir werden
im Rahmen des möglichen bestimmt wieder unser Bestes geben.
Dasselbe gilt natürlich für die angesetzten Spieltage und
vielleicht sogar für den wöchentlichen Turnstundenbesuch....
Auf Vorschlag von Mathilde Eisenegger wird dieses Jahr der
Vorstand über das Ziel der Turnfahrt entscheiden. Wir hoffen
in dieser Hinsicht auf eine allseitig positive Ueberraschung.
Leider hat der Verein neben vier Neueintritten auch je einen
Uebertritt zu den Passiven und einen Austritt zu verzeichnen.

Vreni Rotach ist der Turnstundenbesuch aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich und Frau Morgenthaler ist umgezogen.

Zur allgemeinen Enttäuschung ist Friedi Müller ämtsmüde und auch Heidi Eisenegger will aus dem Vorstand ausscheiden. In Carla Theiler konnte Ersatz für Heidi Eisenegger gefunden werden und als Präsidentin hat man - wie sie ja alle wissen - auf Vorschlag des Vorstandes mich gewählt. Ich möchte es nicht unterlassen, an dieser Stelle für das mir durch diese Wahl bewiesene Vertrauen herzlich zu danken. Ich werde mich immer und überall ehrlich bemühen, dieses auch zu verdienen und zu rechtfertigen. Für allfällige Startschwierigkeiten bitte ich zum voraus um Verständnis und Nachsicht. In diesem Sinne hoffe ich auf ein ebensolches Vertrauensverhältnis, wie es zu Friedi Müller bestanden hat und auf rechts frohe und positive Zusammenarbeit innerhalb der Frauenriege einerseits wie auch im Kontakt mit den andern Riegen unserer Turnerfamilie.

D. Manz

Wir danken ...

- allen Inserenten in den Vereinsnachrichten für ihre Geschäftstreue.
- allen verantwortlichen Mitarbeiter (innen), die uns mit Berichten und Beiträgen zur Gestaltung der Vereinsnachrichten bedienen.
- für die Kartengrüsse aus der Olympiastadt Innsbruck, die unser Präsident, Georges Zehnder für uns aufgab.

Wir gratulieren ...

- Albert Schwager zur Beförderung zum Korporal der Infanterie.



Robert Ochsner

Eisenwaren
Haushaltartikel

Aadorf

Telefon 052 47 14 73



Gebr. Steinmann
8418 Schlatt
052 36 11 77

Offizielle Vertretung

alfa romeo

Garage, Carrosserie
Occasionen

Neuwagen aller Marken



Wer auf zwei Rädern fährt,
(oder fahren will)
geht zu Hostettler.
Gut beraten - gut bedient
im Zweirad-Spezialgeschäft

hostettler
Aadorf 052 47 19 44

Velos - Motos - Sport



Haus der Qualität
Haus der Spezialität

Telefon 052 47 13 60

**Gutes Fleisch
Gutes aus Fleisch**

**Spezialität: Appenzeller Mostbröckli
Hongkong-Würstli**

**M. Bischof, Metzgerei
Aadorf**
prompter Hauslieferdienst



**Gasthaus Anker
Aadorf**

Telefon 052 47 1472

Ankerstübli

Silvia und Beat Küttel

ALBRO-Möbel

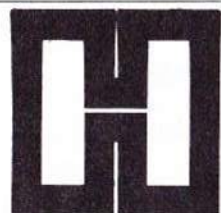
Möbel – Bodenbeläge
Teppiche – Polsteratelier
Sonderanfertigungen

Telefon Geschäft 052 27 75 77
Telefon Privat 052 47 41 34

Winterthur

Zürcherstrasse 75
8400 Winterthur

Gerne berätet Sie:
Marco Mettler



9545 Wittenwil
052 / 47 34 83
für sämtliche Carosseriearbeiten
80°-Einbrennkabine

hollenstein

Das Porträt

Herbert Zehnder

Geboren: 16. 6. 1939

Hobbies: Kunst- und
Lokalgeschichte

Verdienste um den TV

Kassier: 1963 - 72

Oberturner: 1965 - 68

Ehrenmitglied: seit 1972



Die Bitte unserer Redaktion, meine turnerische Biographie selbst zu verfassen, sei gerne erfüllt (aber nur bis dato; ich hoffe, sie sei noch nicht ganz abgeschlossen). Ein paar

- Daten: 1955 Beitritt zum Verein nach dem Eidg. Zürich
1956 am Kreisturntag in Rickenbach erstmals mitgeturnt
1960 zum Leiter der VU-Riege (heute durch J+S ersetzt) bestimmt, verblieb dieser Tätigkeit bis 1969
1963 zum Kassier gewählt, behielt dieses Amt bis 72
1965 vorerst ad interim zum Oberturner berufen, diese Funktion bis Ende 1968 ausgeübt
last but not least: die unbeschwerten Jugijahre 1951 - 55 unter dem unvergesslichen Karl Faller.

Nach ein paar Jährechen zeitlicher Distanz in alten Erinnerungen zu kramen verführt leicht, um in "Memoiren" zu machen. Die paar Gedanken vermögen kaum ein nur dürftiges Fragment des Erlebten zu zeichnen. Obwohl damals fast alles um Grössenordnungen kleiner als heute war: die Gewinne unserer Veranstaltungen, die Höhen und Weiten unserer Sprünge - ohne Seitensprünge gerechnet, für Spannung und Abwechslung war in der "Trotten-Zeit" stets gesorgt.

Nun, anfangs der 60er Jahre rüttelten manche Stürme am Vereinsschiffchen, und der Ruderer waren nur wenige.

Unsere zahlenmässig kleine Mannschaft raffte sich immer wieder auf. Keinen Verbandsanlass liessen wir aus (nöd lugg loo!). Während dieser sieben langen mageren Jahre folgten sich Höhe- und Tiefpunkte wie Licht und Schatten. Das Wort vom "steinigen Boden" Ettenhausens in Turnsachen war oft zu hören.

Noch sehe ich die jungen Bürschen vor mir, heute im besten Mannesalter und tragende Stützen des Aktiven, denen ich erst als VU-Leiter, später auch als Oberturner die ersten Elemente am Barren oder in Freiübungen (ein bisschen contre coeur) beizubringen hatte. Damals begann sich die Abkehr vom traditionellen gemischten Wettkampf mit Geräteturnen und Freiübungen zur spezialisierten Ausrichtung auf die Leichtathletik anzubahnen. Ob zum Segen oder nicht?! Entscheidend bleibt, dass Tun und Treiben im Verein mit Gleichgesinnten Freude bereiten und stets neu motivieren- und dies tut's offenbar noch immer.

Besondere Höhepunkte? Gemessen am Aufwand, am Einsatz, am Erfolg, am Mitmenschen, am Mitmachen?! Ein paar Beispiele, stellvertretend für eine lange Reihe: der unerwartete 2. Rang am Kant. Turnfest 1965 in Amriswil (u.a. mit Barrenturnen und Hochsprung), oder die vier Eidg. Turnfeste 1959 in Basel, 1963 in Luzern, 1967 in Bern und 1972 in Aarau (mit einer guten Note in der Körperschule), oder die Kantonalen Orientierungsläufe: als wir uns 1955 mit der doppelten Kilometerzahl in den Beinen ganz ordentlich verrannt, 1964 immerhin den 2. Rang in der Elite-Kategorie eroberten, usw. usw.

Die flotte Fahrt unseres Vereinsschiffchens, eskortiert nun von den Beibooten "Männerriege" und Frauenriege freut mich umso mehr, denke ich an die nicht immer gute alte Zeit zurück. Ab und Auf wechselten in bunter, oft unerwarteter Folge, meinem Leitgedanken versuchte ich so oder so treu zu bleiben: Nöd lugg loo, gwünnt!

Schlusspunkt: ... gibt es diesmal keinen.....

Milchprodukte

Fonduemischungen
Raclette-Käse
Schnitt-Käse

**Käserei Keller
Aadorf**

Richard Herrmann

Sanitäre Anlagen

**Lindsay
Hegro**

die modernsten
Wasserenthärtungs-
anlagen

Ettenhausen

Telefon 052 47 28 64

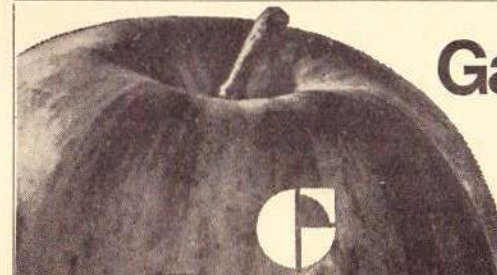
Diese Apparate gibt es
ab Fr. 1700.-



sportlich und
modisch

**coiffure
meringer**

Damen- und Herrensalon **Aadorf** Telefon 052 47 14 63



Gachnanger

herrliche
Thurgauer
Obstsäfte

Depositäre:

G. Baumgartner, Ettenhausen, Tel. 47 13 88
Getränke Keller, Ettenhausen, Tel. 47 14 89

**Gasthaus «Hirschen»
Ettenhausen**

Unsere Spezialität:
lebende Forellen
aus eigener Fischzucht
selbstgeräucherten
Bure-Schinken und Speck
Familie Arnold Keller

Autospenglerei
Carozzeria riparatura

Toni de Luca

Telefon 47 29 42

Ettenhausen bei Aadorf

**Für Spenglerarbeiten
Lufttechnische Anlagen
Sanitäre Installationen**



empfiehlt sich

Ernst Fuchs, Aadorf

Lieferant der
bestbekanntesten Mineralwasser
Löwenbräu-Bier
und Obstsäfte

G. Baumgartner

Telefon 47 13 88

Prompter Hauslieferdienst